

Schüler helfen Schülern

Das individuelle Nachhilfeprogramm am Werner-Jaeger-Gymnasium

Allgemeines

Das Werner-Jaeger-Gymnasium legt neben der reinen Wissensvermittlung der durch die Lehrpläne vorgegebenen Unterrichtsinhalte auch viel Wert auf das so genannte soziale Lernen und die Ausbildung von im Berufsleben immer wichtiger werdender Soft skills. In dieser Tradition sind bereits fest etablierte Elemente wie die **Schulsanitäter**, die **Sporthelfer**, die **Schülerlotsen**, die **Streitschlichter** oder auch das **SoKo-Projekt** zu nennen, die seit vielen Jahren erfolgreich am WJG durchgeführt werden und sich großer Beliebtheit erfreuen. Die genannten Maßnahmen sind auch ein fester Bestandteil des am Werner-Jaeger-Gymnasiums eingeführten Förderkonzeptes, welches vorhandene Talente und mögliche Defizite unserer Schülerinnen und Schüler besondere Beachtung zukommen lässt. Schüler helfen Schülern soll sich dauerhaft nahtlos in den obigen Reigen einreihen.

Schüler helfen Schülern

Einige Schülerinnen und Schüler brauchen aus unterschiedlichen Gründen manchmal etwas mehr Zeit oder Hilfe als ihre Mitschülerinnen und -schüler, um bestimmte fachliche Sachverhalte zu verstehen. Im Rahmen der individuellen Förderung des WJG erhalten diese, wenn sie sich für die Fördermaßnahme im Rahmen von „Schülern helfen Schülern“ entscheiden, durch ältere Schülerinnen und Schüler unserer Schule, Tutorinnen und Tutoren, die speziell auf diese Maßnahme vorbereitet werden, Nachhilfe. Es handelt sich hierbei um Einzelnachhilfe bzw. Nachhilfe in Kleingruppen von höchstens drei Personen.

Der Vorteil dieses Konzeptes ist dabei so einfach wie überzeugend: Manchmal reagieren Schülerinnen und Schüler auf fachliche Probleme und Fragen ihrer Mitschüler/innen geduldiger als Lehrpersonen oder Eltern und können mit eigenen Worten gut erklären, was aus dem Mund Erwachsener womöglich kompliziert erscheint. Vielleicht traut man sich hier auch Fragen zu stellen, die sich manch einer aus Furcht vor Peinlichkeiten im Fachunterricht vielleicht nicht getraut hätte... Durch den geringen Altersabstand und ihren Status als Schülerinnen bzw. Schüler werden die Tutorinnen und Tutoren von den jüngeren Lernenden akzeptiert und als Vorbild anerkannt.

Unsere Lehrkräfte, die das Nachhilfeprogramm koordinieren, organisieren die Vermittlung fachlich kompetenter und pädagogisch geeigneter Nachhilfelehrerinnen und -lehrer aus den Reihen unserer älteren Schülerinnen und Schüler an diejenigen, die gerade Unterstützung brauchen. Daneben begleiten sie unterstützend durch regelmäßige Reflexionstreffen und sorgen bei Bedarf dafür, dass ein/e Fachlehrer/in das Lerntandem berät oder Material zur Verfügung stellt.

Tutor/innen

Im Schuljahr 2017/2018 lief in einer kurzen Testphase das Programm Schüler helfen Schülern am Werner-Jaeger-Gymnasium an – mit Erfolg. Voraussetzung um Tutorin bzw. Tutor zu werden ist, dass sie aufgrund ihrer fachlichen und sozialen Kompetenzen von den Fachlehrern für den Nachhilfeunterricht empfohlen werden. In der Regel sind dies Schüler/innen der Jahrgangsstufen EF und Q1, aber auch Schüler/innen der Klasse 8

oder 9 können als Tutor/in tätig sein. Unterstützung finden sie bei den Fachlehrer/innen, indem die Kolleg/innen z.B. Material bereitstellen oder über spezifische Defizite informieren.

Anmeldung und Durchführung

Schüler helfen Schülern wird am Werner-Jaeger-Gymnasium durch Herrn Eckers und Herrn Rees betreut und koordiniert. Interessierte Eltern können sich direkt bei diesen beiden melden oder melden über die Klassenlehrer/innen Bedarf und Interesse an. Dazu füllen Sie folgendes **Formular** aus. Sie bekommen dann die Kontaktdaten einer älteren Schülerin oder eines älteren Schülers und vereinbaren Zeit und Ort der Nachhilfe individuell. Die Übungsstunden finden entweder in der Schule oder privat statt. Die Tutor/innen können sich so individuell um die Probleme kümmern und helfen, bestehende Wissenslücken aufzuarbeiten. Für beide Seiten ist es eine gewinnbringende Situation: Die schwächeren Schülerinnen und Schüler finden Unterstützung beim Nacharbeiten der im Unterricht erfolgten Lernprozesse und die leistungsstarken Lernenden bauen ihre Stärken weiter aus und stocken das Taschengeld um 6 Euro pro geleisteter Nachhilfe-Einheit (à 45 Minuten) auf.

Kosten

Die Kosten für eine Nachhilfe-Einheit (à 45 Minuten) belaufen sich auf 6 Euro. Der fällige Betrag kann, sollte keine Einzelnachhilfe stattfinden, gerecht auf mehrere Nachhilfeempfänger/innen aufgeteilt werden (Beispielsweise würde bei Schüler/innen jede/r dementsprechend nur 2 € pro Nachhilfestunde an die Tutorin/den Tutor bezahlen.)

3

Downloads

Formular 1: Anmeldung als Schüler/in

Formular 2: Anmeldung als Tutor/in

Formular 3: Dokumentationsbogen